

Gewaltprävention für Frauen mit Migrationsbiografie

Rechtzeitig handeln, um zu verhindern

Gewalt gegen Frauen ist ein weit verbreitetes, besorgniserregendes Problem, das Frauen aus allen gesellschaftlichen Schichten betrifft. Frauen mit Migrationsbiografie sind jedoch häufig mit zusätzlichen Herausforderungen wie kulturellen Barrieren, geringen Sprachkenntnissen, aufenthaltsrechtlicher Abhängigkeit vom Ehemann und eingeschränktem Zugang zu Unterstützungsnetzwerken besonders konfrontiert. Diese Faktoren erhöhen das Gewaltrisiko und erschweren den Zugang zu Hilfe.

Gewaltprävention ist eine sehr elementare Aufgabe im Rahmen des Selbstschutzes und der Persönlichkeitsbildung, denn ohne entsprechendes Wissen können die Betroffenen nicht für ihre eigene Sicherheit sorgen. Das Programm wurde entwickelt, um Frauen in einem sicheren und unterstützenden Umfeld Wissen über ihre Rechte und Fähigkeiten wie Schutzmöglichkeiten und Selbstverteidigungstechniken zu vermitteln, um sie zu stärken, ihr Selbstbewusstsein zu fördern und ihnen praktische Werkzeuge an die Hand zu geben. Ebenso werden die Anforderungen an Empowerment, interkulturelle Verständigung und interreligiösen Dialog deutlich, um Selbstfürsorge und emotionales Wohlbefinden unter dem Motto "Jede Frau hat das Recht auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben" zu gewährleisten.

Inhalte:

- Einführung in die Gewaltprävention: Definition und Formen von Gewalt
- Rechtliche Grundlagen: Rechte und Schutzmöglichkeiten für Frauen
- Techniken der Selbstverteidigung: Praktische Übungen und Strategien
- Interkulturelle Sensibilität: Berücksichtigung kultureller Unterschiede und deren Auswirkungen
- Netzwerke und Unterstützung: Informationen über lokale Hilfsangebote und Beratungsstellen

Referentin:

Adile Suna Tosun, Muslimische Seelsorgerin, Interkulturelle Psychologische Beraterin nach dem Personenzentrierten Ansatz, Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK) 34a, Spieltherapeutin IC, Elternberatung Schwerpunkt Alleinerziehende, angehende Soziologin, Wiesbaden

Maximale Anzahl der Teilnehmerinnen:

Unbegrenzt für Tagesveranstaltungen, max. 30 Personen für Workshops

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Tagesveranstaltung mit 7 Zeitstunden oder einen Workshop mit 3 Zeitstunden

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Flipchart mit Papier und Stiften, Stuhl in U-Form, ab 15 Teilnehmerinnen Kinobestuhlung

Maximale Entfernung:

50 km ab Wohnort